

Anlage 1

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DES BIOZIDPRODUKTES

1. Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Biozidproduktes

Vectra Holzschutzgrund
AVANIA Holzschutzgrund

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	J.W.Ostendorf GmbH & co .KG Rottkamp 2 D- 48653 Coesfeld Deutschland
Zulassungsnummern	Vectra Holzschutzgrund / AT/2012/Z/00099/8 AVANIA Holzschutzgrund / AT-0007996-0000
R4BP „asset number“	AT-0007996-0000
Datum der Zulassung	18. Juni 2018
Ablauf der Zulassung	31. März 2020

1.3. Hersteller des Biozidproduktes

Name des Herstellers	J. W. Ostendorf GmbH & Co. KG
Adresse des Herstellers	Rottkamp 2 D-48653 Coesfeld Deutschland
Standort der Produktionsstätte	Rottkamp 2 D-48653 Coesfeld Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffes / der Wirkstoffe

Wirkstoff	3-iodo-2-propynylbutylcarbamate (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Corporation
Adresse des Herstellers	8 Vreeland Road 07932 Florham Park, New Jersey Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätte	One Avenue L 07105 Newark, New Jersey Vereinigte Staaten

Name des Herstellers	Troy Chemical Europe BV
Adresse des Herstellers	Uiverlaan 12E 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätte	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
Wirkstoff	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole (Propiconazole)
Name des Herstellers	Janssen PMP, a division of Janssen Pharmaceutica NV
Adresse des Herstellers	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätte	Jiangsu Seven continent Green Chemical Co. Ltd, North Area of Dongsha Chem-Zone 215600 Zhangjiagang China

2. Produktzusammensetzung und Formulierung

2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des Biozidproduktes

Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt [% w/w]
IPBC	3-iodo-2-propynylbutylcarbamate	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,77
Propiconazole	1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole	Wirkstoff	60207-90-1	262-104-4	0,26

Bedenkliche Stoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt [% w/w]
keine	---	---	---	---	---

Weitere Inhaltsstoffe deren Kenntnis für eine ordnungsgemäße Verwendung des Biozidproduktes erforderlich sind

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt [% w/w]
(weitere) Angaben siehe Anlage 1a-VERTRAULICH					

2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Gewässergefährdend, chronisch Kategorie 3
---------------------------------------	---

Kennzeichnung

Piktogramme:	---
Signalwort:	---
Gefahrenhinweise:	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH208 Enthält IPBC and Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise:	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.

4. Zugelassene Anwendungen

4.1. Anwendung Nr. 1: Gebrauchsfertiges, wasserbasierendes Holzschutzmittel (flüssig).

Produktart (PT)	PT08 - Holzschutzmittel
Beschreibung der Anwendung	Holzschutzmittel für nicht-berufsmäßige und berufsmäßige Verwender (auch industriell) zum vorbeugenden Schutz gegen holzerstörende Pilze und Bläuepilze in allen Entwicklungsstadien.
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Holzerstörende Basidiomyceten (<i>Basidiomyceten</i>), Hyphen Holzverfärbende Pilze, Hyphen
Anwendungsbereich	Holzschutzmittel zur vorbeugenden Anwendung gegen holzerstörende und Holzverfärbende Pilze im Außenbereich auf Holz ohne Erdkontakt in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
Anwendungsmethode	Streichen Nicht-berufsmäßige und berufsmäßige Verwendung (auch industriell)
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: Darf nur in den Dosierungen 180-220 ml/m ² verwendet werden.

	Häufigkeit: einmalig
Anwendungsmethode	Rollen Nicht-berufsmäßige und berufsmäßige Verwendung (auch industriell)
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: Darf nur in den Dosierungen 180-220 ml/m ² verwendet werden. Häufigkeit: einmalig
Anwendungsmethode	Sprühen Nicht-berufsmäßige und berufsmäßige Verwendung (auch industriell)
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: Darf nur in den Dosierungen 180-220 ml/m ² verwendet werden. Häufigkeit: einmalig
Anwendungsmethode	Offenes System: Tauchen Berufsmäßige Verwendung (inkl. industriell),
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: Darf nur in den Dosierungen 180-220 ml/m ² verwendet werden. Häufigkeit: einmalig
Anwendungsmethode	Offenes System: Sprühtunnelverfahren Berufsmäßige Verwendung (inkl. industriell),
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: Darf nur in den Dosierungen 180-220 ml/m ² verwendet werden. Häufigkeit: einmalig
Anwenderkategorie(n)	Nicht-berufsmäßige Verwendung: Streichen, Rollen, Sprühen Berufsmäßige Verwendung (inkl. industriell): Streichen, Rollen, Sprühen, Tauchen, Sprühtunnelverfahren (Flow-Coating)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	750 mL, 1 L, 2,5 L, 4 L, 5 L und 6 L Behälter Behältermaterial: Kunststoff oder beschichteter Stahl

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Für berufsmäßige Verwender gilt:

Frisch behandeltes Holz ist nach der Behandlung überdeckt, oder auf einer harten und undurchlässigen Unterlage abzustellen, um Versickern in den Erdboden und Abfluss in Wasser vorzubeugen. Eventuelle Verluste bei der Anwendung sind zur Wiederverwendung, oder zur Entsorgung aufzusammeln.

4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen , Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

keine

5. Anwendungsbestimmungen für alle zugelassenen Anwendungen

5.1. Anweisungen für die Verwendung

VORBEREITUNG:

Vor Gebrauch gründlich aufrühren oder schütteln.

ANWENDUNG:

Darf nicht im Innenraum verwendet werden.

Behandeltes Holz darf innen nur für Fensterrahmen und Außentüren verwendet werden.

Bei Anwendung und Trocknung müssen die Temperaturen oberhalb 5°C und die relative Luftfeuchtigkeit unterhalb 80 % betragen.

Die Trocknungszeit beträgt ca. 24 Stunden. Diese Wartezeit sollte auch für den Auftrag einer Deckbeschichtung eingehalten werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Darf nicht für Holz verwendet werden, das mit Lebensmitteln und Futtermitteln in direkte Berührung kommt.

Darf nicht in Hände von Kindern gelangen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Um im Wasser lebenden Organismen zu schützen, darf das Mittel nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern verwendet werden.

5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen , Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Mögliche direkte oder indirekte Beeinträchtigung:

Kann allergische Reaktionen verursachen.

Anweisungen für Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Augenkontakt:

Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Den Mund mit Wasser ausspülen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Schutz der Ersthelfer:

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Fest verschlossen und frostfrei lagern. 2 Jahre haltbar.

6. Sonstige Informationen

keine